



Gemeinde Grävenwiesbach

Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Grävenwiesbach, 04.07.2014

NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses
am Donnerstag, 03.07.2014, 19:35 Uhr bis 21:55 Uhr
im Sitzungszimmer "Wuenheim" (Erdgeschoss) des Rathauses, Top 2 gemeinsame Beratung mit dem
Bau- Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss

Anwesenheiten

Vorsitz:

Tausch, Rolf (UB)

Anwesend:

Haas, Sybille (GRÜNE)
Heilmann, Bettina (SPD)
Grünwald, Markus (CDU)
Solz, Kurt (FWG)

Entschuldigt fehlte:

Loew, Christian

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Klimt, Karin
Dierker, Axel

Von der Verwaltung waren anwesend:

Hildebrandt, Kai
Paesler-Lehr, Claudia

Gäste:

Monika Schwarz-Cromm (TZ) ab 20:05 Uhr, Andreas Romahn (UA), R. Tillig ab 20:08 Uhr, sowie die Eheleute Richter aus Grävenwiesbach.

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Rolf Tausch eröffnet die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 19:35 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Einwände gegen die Niederschrift von der 3. Sitzung am 13.03.2014
----	--------------------------------------------------------------------------

R. Tausch bittet um Korrektur der Anwesenheit im Protokoll. C. Loew ist als anwesend und entschuldigt im Protokoll aufgeführt.

C. Loew ist aus der Aufzählung der Anwesenden zu entfernen.

2.	Gestattungsvertrag mit Windwärts Energie GmbH für Windräder im Bereich „Siegfriedeiche“	VL-127/2014 2. Ergänzung
----	------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------

Gemeinsame Beratung mit dem BSPA:

Es sprechen: I. Beig, K. Klimt,
für den ULFA: R. Tausch, K. Solz, M. Grünewald
für den BSPA: H. Lezius, E. Dierker, M. Grünewald, R. Tausch

R. Tausch stellt die Beratungsergebnisse aus der Sitzung des HFA vom 02.07.14 vor.
Der Vertrag wird anschließend in verschiedenen Punkten diskutiert.

Danach stellt R. Tausch folgenden Antrag:

Antrag R. Tausch: Zusatz §11:

Die Sicherheit erfolgt durch Hinterlegung einer selbstschuldnerischen Bürgschaft bei einer deutschen Großbank.

Abstimmung ULFA: 2 ja, 3 nein
Abstimmung BSPA: 1 ja, 4 nein

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der BSPA/ ULFA empfiehlt der Gemeindevertretung den Gestattungsvertrag mit folgender Änderung in § 13 in der sich ergebenden Fassung zu beschließen.

§ 13 i. d. akt. Fassung:

Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag auf Dritte darf nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Gemeinde zustandekommen.

Allgemeiner Zusatz:

Der Vertrag ist durch den GVOR nur zu schließen, soweit die Gläubigerversammlung keine Beschlüsse fasst, die auf die Abwicklung der Firma Windwärts GmbH abzielen

Abstimmungsergebnis BSPA: 4ja, 1 nein

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	3	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen		Einstimmig	
------------	---	--------------	---	--------------	--	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

3.	Mitteilungen
-----------	---------------------

keine

4.	Anfragen
-----------	-----------------

- R. Tausch: Gibt es neue Erkenntnisse in Bezug auf die Wasserrahmenrichtlinie nach der Begehung am 27.05.2014? Wurden seitens des vom Land beauftragten Büros Unterlagen vorgelegt?
- K. Hildebrandt: Bis zum heutigen Tage wurden keine Unterlagen vorgelegt. Das beauftragte Büro BGS versucht eine Einzelobjektförderung mit dem RP für das Wehr im Bereich Wiesbach/ Weil/ Audenschmiede zumindest für eine weitergehende Untersuchung abzustimmen. In dem aktuell vom RP beauftragten Gewässerentwicklungskonzept gibt es wohl nur die Aussage, dass die Durchgängigkeit im Bereich des vorh. Wehrs herzustellen ist.
- R. Tausch: Gibt es Aussagen zu den Durchlässen im Quellbereich des Wiesbachs?
- K. Kildebrandt: Da noch keine Unterlagen vorliegen, gibt es auch keine Aussagen dazu.
- K. Solz: Wie sind genau die Eigentumsverhältnisse im Bereich der Gemarkungsgrenze Wiesbach/ Audenschmiede/ Weilmünster?
- K. Hildebrandt: Einzelheiten sind zu klären.
- K. Solz: Im Bereich der Wellerstraße sitzt am Wegesrand aufgepoltertes Holz (Jungholz etc.). Was passiert damit zu welchem Preis und wie hoch waren die Kosten für die Fällung und die Aufpolterung?
- K. Hildebrandt: Das Holz wird durch Hessen Forst gehackt. Die Einnahmen betragen ca. 10,-€/Schüttraummeter Hackschnitzel. Weitere Einzelheiten dazu werden in der nächsten Sitzung beantwortet.

Ausschussvorsitzender Rolf Tausch schließt die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 20:55 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Rolf Tausch
(Ausschussvorsitzender)